

PRESSEMITTEILUNG

Köln, 15.01.2013

Wenn Gehen zur Qual wird –

Patientenforum zur Spinalkanalstenose im St. Franziskus-Hospital

Mit zunehmendem Alter bilden sich im Bereich der Wirbelsäule häufig Verdickungen, die zu einer Enge des Spinalkanals führen können. „Typisches Symptom ist die eingeschränkte Gehstrecke des Betroffenen, erläutert Prof. Dr. Viola Bullmann, Chefärztin der Klinik für Orthopädie II – Wirbelsäulenchirurgie am St. Franziskus-Hospital in Köln-Ehrenfeld. „Eine vorläufige Besserung kann durch Bücken oder Hinsetzen erreicht werden.“ Die konservative Therapie hilft hier meist nur im Anfangsstadium. Bei einer fortgeschrittenen Stenose wird eine minimal-invasive mikroskopische Operation notwendig, um dem Patienten langfristig zu helfen.

Am 29.01.2013 informieren Prof. Dr. Viola Bullmann und ihr Team der Klinik für Orthopädie II in einem Patientenforum am St. Franziskus-Hospital über die Erkrankung und die Therapiemöglichkeiten.

Die Veranstaltung beginnt um 18:00 Uhr im Hörsaal „Altes Refektorium“ im St. Franziskus-Hospital. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt Presse:

St. Franziskus-Hospital

Katrin Schwirblat
Unternehmenskommunikation
Schönsteinstr. 63
50825 Köln

Tel 0221 5591-1042
Mobil 0176 10390254
Fax 0221 5591-1022
Mail katrin.schwirblat@cellitinnen.de